

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Armin Grau (KV Rhein-Pfalz)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 76 bis 78 einfügen:

und auf Mitbestimmungsrechte in Sachen Klima- und Umweltschutz, Qualifizierungsmaßnahmen sowie Gleichstellung im Betrieb erweitern. Auch eine Beteiligung der Beschäftigten am Unternehmenskapital kann die betriebliche Mitbestimmung stärken; sie unterstützt den Unternehmenserfolg und schafft mehr Verteilungsgerechtigkeit. Wir wollen die Mitarbeiterkapitalbeteiligung daher weiter ausbauen.

Begründung

In Deutschland ist die Mitbeteiligung der Arbeitnehmenden am Unternehmenskapital im Vergleich zu vielen anderen westlichen Industriestaaten sehr schwach ausgeprägt. Unternehmen mit Mitarbeiterkapitalbeteiligung sind im Durchschnitt erfolgreicher als solche ohne eine solche Mitbeteiligung. Eine stärkere Beteiligung am Unternehmenskapital führt zu mehr Verteilungsgerechtigkeit und kann auch die Unternehmensmitbestimmung stärken. Daher sollten Mitarbeitende zusätzlich zu Lohn und Gehalt stärker als bisher am Kapital der Unternehmen beteiligt werden.

weitere Antragsteller*innen

Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt); Corinna Rüffer (KV Trier); Daniel Köbler (KV Mainz); Andrea Fleischer (KV Rhein-Pfalz); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Ambrosius Harwell (KV Frankfurt); Dominik Stöhr (KV Mayen-Koblenz); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Felicitas Lehr (KV Pirmasens); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Rebecca Stallbaumer (KV Mayen-Koblenz); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Nicole Rudner (KV Berlin-Kreisfrei); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Diethelm Messinger (KV Ludwigshafen-Stadt); Wolf Buchmann (KV Trier); Hans-Uwe Daumann (KV Ludwigshafen-Stadt); Sven Achter (KV Mayen-Koblenz); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.